

Leantwort auf am 18. April 1878

Emmersdorf bei Klagenfurt
am 2^{ten} März 1878

Hochachtungsvoller Freund,

Ich erlaube mir, einen Brief, den
ich ^{vor} gestern von Herrn Jos. Louis Stiger
aus der Schweiz erhielt, dir zuzuschicken.
Herr Stiger ist ein Österreicher, der lange
in Nord-Amerika gelebt und nun seinen
Ortsort in Zürich genommen hat.
Er erwähnt sich für die Mittheilung und
die Tochter Violands, dessen Photographie
er beifügt. Da ich für ganz isolirt
lebe und direct nicht zu wirken ver-
mag, und auf journalistischem Wege, wie
die Taubling für Fuster wenig
Raum etwas zu veranlassen ist, geht man

Bitte dahin, daß Du in Gemeinschaft
mit Dinar weißwärtlichen Gesinnungsfründen
die Mitglieder der demokratischen Clubs,
wora bei der Märzfeier, zu einer
Subscription vermögst. Namentlich die
Intervention des Herrn Abgeordneten
Reudel könnte der Sache höchst förderlich
sein. Über den Erfolg oder Mißerfolg
Dinar Bemühungen wollen mir gefälligst
berichten, damit ich den Hinterschub
Vielands durch Vermittlung des Herrn Higer
Pompain geben könnte. Bei dieser Ge-
legenheit schreibe mir auch einiges über
Dich und die lieben Dringern. Ich begreife
Din Namen oft in den Journalen, aber
wie es Dir geht, wußte ich mir nicht.
Zu besondern lassen mich wissen, in welcher
Lage Du stehst. Dinar Väter sind beiseite.
Dich wünschst gesund, bleiben

mit alter Freundschaft und Gesandtheit

Sein

Leichhof

